

## Die Fußball-Landesliga vor dem Start, Teil eins

## Personalien

## Zugänge

Mertcan Özocak (Sportvg Feuerbach), Egzon Sufaj (SV Vaihingen), Lion Janzen (Junioren SGV Freiberg), Julius Jipp, Akexander Radebach, Frederic Ruoff, David Achenbach (alle eigene Junioren).

## Abgänge

Fadi Odesch (beruflich in die USA), Paolo Carbone (Studium in Rom), Sören Nehrhoff, Julian Hug (bei beiden Fußballpause).

## Kader

Name	geboren	im Kader seit
<b>Tor</b>		
Heiner Kaschner	17.10.1992	7/2020
Fabian Rottmann	13.02.1999	7/2021
Carl-Anders Zimmermann	07.04.1987	7/2021

## Abwehr

Götz Gaiser	30.06.1995	7/2021
Lion Janzen	24.04.2004	7/2023
Julius Jipp	16.10.2004	7/2023
Berkin Karadal	29.03.2001	7/2020
Jannik Mauch	08.01.2001	1/2023
Alexander Radebach	11.02.2004	7/2023
Dominik Schulz	27.10.1992	7/2019
Egzon Sufaj	05.08.1992	7/2023
Emre Türköz	26.11.1995	7/2014
Philipp Weippert	09.05.1991	7/2022

## Mittelfeld

David Achenbach	26.06.2004	7/2023
Fabio Baldi	11.01.2003	7/2022
Haralampos Cechagias	09.03.1997	7/2021
Emin Dougarmagi	03.02.2002	7/2021
Alessandro Fazio	14.04.2001	1/2023
Till Flach	22.05.2003	7/2022
Joel-Noah Graham	21.04.1995	7/2014
Daniel Henschke	11.08.1993	8/2018
Mertcan Özocak	03.10.1998	7/2023
Daniel Rudolph	09.01.2001	7/2021
Frederic Ruoff	14.02.2004	7/2023
Meron Tsehaye	18.06.1989	7/2021

## Angriff

Raphael Hahn	16.05.1988	7/2006
Dominik Hug	05.04.1995	7/2022
Vanja Lukic	05.05.2002	7/2021
Kevin Rock	29.07.1992	1/2023

## Der Trainer



**Björn Lorer** ist am 6. April 1990 in Rottweil geboren. Seine bisherige Karriere in der Fußballbranche zeichnet sich durch Vereinstreue aus. Sie umfasst lediglich zwei Stationen. In der Jugend sowie zunächst als Aktiver kickte Lorer für seinen Heimatclub, den FV 08 Rottweil, damals in der Landesliga. 2014 folgte der Wechsel an seine jetzige Wirkungsstätte, zum MTV Stuttgart: erst als Spieler, dann als spielerischer Co-Trainer und nun seit zwei Jahren als Trainer. Auch beruflich ist Lorer im Fußball tätig. Er fungiert als Projektleiter und Nachwuchscoach in der Stuttgarter „Schwaben-sport-Talentakademie“.

## Rekordteam mit geschocktem Trainer

Der Aufsteiger MTV Stuttgart fiebert seiner Landesliga-Premiere entgegen, musste zuletzt aber auch einige Euphoriedämpfer hinnehmen. Eine wichtige Frage: Wer kann den ausgestiegenen Spielmacher ersetzen? Aus der Wunschlösung zur Nachfolge ist nichts geworden.

VON FRANZ STETTMER

**STUTT GART.** Er selbst nennt sich einen „emotionalen Typen“. Keiner, der am Fußballplatz mit seinen Gefühlen Versteck spielen würde. Wenn sich Björn Lorer nach einem Auftritt seiner Mannschaft also schnell und schweigend auf den Heimweg macht, dann ist etwas komisch und gibt es zwei mögliche Erklärungen. Entweder es ist schlecht gelaufen, der Trainer hat Analysebedarf erkannt, nach einer Nacht Schlaf dann aber auch alles schon nicht mehr so schlimm. Oder: Es ist sogar so schlecht gelaufen, dass es Lorer schlicht die Sprache verschlagen hat. So, dass selbst drei, vier oder fünf Nächte nichts helfen und die Angelegenheit auch bei wieder sortierten Gedanken im Magen liegt, als handelte es sich um Hantelscheiben aus dem vereinseigenen Fitnessstudio.

Zuletzt galt Version zwei. „Ich war geschockt“, räumt Lorer offen ein. Gegipfelt war eine Strecke ermüchternder Ergebnisse der Saisonvorbereitung in einer vogelwildnen Vorstellung seiner Mannschaft. Das Resultat: ein 5:7 gegen den SV Vaihingen. In Worten gesagt: sieben Gegentore im Test gegen einen klassentiefen Gegner. Insgesamt ging der MTV Stuttgart in sechs Begegnungen nacheinander als Verlierer vom Platz. Anzuführen wären als Beispiele auch noch ein 0:5 in Neuhausen oder ein 0:6 gegen einen ersatzgeschwächten SV Fellbach, alles in allem eine völlig neue Erfahrung für den Dauergewinner der vergangenen Saison, nach welcher sich Fragen aufwerfen. Ist die Aufstiegseuphorie folglich bereits weg? Sind statt des Hurras fürs bevorstehende Abenteuer Landesliga eher mullmige Befürchtungen angebracht?

Was war das für eine Runde 2022/2023, die die Kräherwald-Kicker auf den Rasen gezaubert haben! Ein Jahr wie im Rausch. Ein Jahr der Rekorde. Bester Start, beste Siegesserie, bester Punkteschnitt, höchste Trefferzahl in der 45-jährigen Geschichte der Stuttgarter Bezirksliga. „Vielleicht ist es ganz gut, dass es da jetzt auch einmal anders gelaufen ist“, sagt der Spielleiter Luca Luchetta, „sonst wäre manch einem einiges womöglich zu einfach vorgekommen.“

Eben einfach, so viel ist sicher, wird es in der höheren Etage nicht – wobei die grundsätzliche Überzeugung der Verantwortlichen, für die dortige Premiere ausreichend konkurrenzfähig zu sein, nicht gelitten hat. „Wir haben genügend Qualität im Kader“, sagt Lorer. Die wichtigste Aufgabe sieht er aktuell darin, eine bessere Balance zu finden zwischen gehabt energischer Angriffslust und defensiver Absicherung. Die Devise lautet: weniger individuelle Fehler – und auch etwas weniger Offensivdrang als bisher. Mit dem gewohnten Motto



Wie viele Tore werden es dieses Mal? Raphael Hahn soll auch in der Landesliga die Frontfigur sein.

Foto: Archiv Günter Bergmann

„immer direkt drauf“, einem hohen Pressing von der ersten Spielminute an, könnte der Schuss sonst nach hinten losgehen. Schließlich entstammt die Konkurrenz nun einer anderen Preisklasse.

Personell bleibt dagegen das Meiste wie gehabt. Dass der Verein nach seinem größten Erfolg der Abteilungsgeschichte „keine verrückten Dinge“ machen würde, wie Luchetta es nennt, war von vornherein klar gewesen. Eine Sache der Philosophie, aber auch der Finanzen. Auf der einen Seite sah man beim MTV keine Veranlassung, am Konzept der nachhaltigen Nachwuchsarbeit zu rütteln. Seit Jahren speist sich das Männerteam aus Nachrückern aus der eigenen Talentschmiede. Im jetzigen 29er-Aufgebot stehen 19 Spieler, die schon in der Jugend für den Club die Schuhe schnürten.

Auf der anderen Seite ist es laut Lorer „ja kein Geheimnis, dass bei uns nicht mit Geld um sich geschmissen wird“. Immerhin, für die Verpflichtung von drei externen Zugängen mit Stammplatz-Aussicht reichte es trotzdem. In Egzon Sufaj (31, Innenverteidigung), dem nach fast halbjähriger Wechselsperre mittlerweile wieder einsatzberechtigten Rückkehrer Kevin Rock (31, Angriff) sowie Mertcan Özocak (24, Mittelfeld) sieht Lorer „große Gewinne für uns“.

Auf Özocak wartet eine freilich schwer zu meisternde Mammutaufgabe. Vor allem er soll

dazu beitragen, die Lücke zu schließen, die der Kapitän Fadi Odesch mit seinem beruflich bedingten Ausstieg hinterlassen hat. „Fadi kann man nicht eins zu eins ersetzen. Er war ein Spieler für die besonderen Momente“, weiß Lorer. Seinen Wunsch, für die Schlüsselposition in der Zentrale noch mit einem routinierteren Spieler nachzulegen, vermochte ihm der MTV nicht zu erfüllen. Den als Kandidat gehandelten Tobias Kubitzsch (bisher 1. FC Normannia Gmünd) zog es stattdessen in die Nachbarstaffel vom VfL Sindelfingen.

Doch ist Lorer keiner, der lamentieren würde. Als Achse sieht er den Torhüter Carl-Anders Zimmermann (früher Oberliga in Neckarrem), den Abwehrchef Philipp Weippert sowie die Dampfmaschine Rock und Joel-Noah Graham – und natürlich, dies nicht zuletzt: Raphael Hahn, den Mann mit der eingebauten Torgarantie. Die Frontfigur schlechthin der MTV-Kickersparte. Der fünfmalige Bezirksliga-Schützenkönig, der gegnerische Abwehrreihen bisher allein schon kraft seiner Anwesenheit zusammensucken ließ. Gut war er stets für 30 bis 40 Saisontruffer.

Wie viele es diesmal werden? Für Lorer besteht kein Zweifel: „Der Rapha wird auch in der Landesliga funktionieren.“ Zusatz: „Wenn auch keine 30 oder 40 – 20 in jedem Fall.“ Beginn damit am besten gleich am nächsten Samstag (15.30 Uhr), wenn im Aufsteigerduell mit dem VfL Kirchheim zuhause der Punktspieltart erfolgt.

Am Ende, so der Plan, soll der Klassenverbleib stehen. Auf dass das eigene Team nicht

wie manch einer seiner Stuttgarter Vorgänger zum Liga-One-Hit-Wunder werde. Und auf dass bald wieder der Coach Lorer zu sehen ist, wie ihn seine Mannschaft eigentlich kennt. Nicht geschockt und schweigend, sondern „on fire“. Emotional, bevorzugt in finaler Jubelpose.

## Termine

19.8.	(H)	VfL Kirchheim	(A)	3.12.
26.8.	(A)	SV Neresheim	(H)	10.3.
2.9.	(H)	SSG Ulm	(A)	17.3.
10.9.	(A)	TSGV Waldstetten	(H)	24.3.
17.9.	(H)	TSV Weilmündorf	(A)	30.3.
23.9.	(A)	Türkspor Neu-Ulm	(H)	7.4.
1.10.	(H)	TSV Buch	(A)	14.4.
8.10.	(A)	TSV Bad Boll	(H)	21.4.
14.10.	(A)	SC Geislingen	(H)	28.4.
22.10.	(H)	SV Waldhausen	(A)	4.5.
29.10.	(A)	FC Blaubeuren	(H)	9.5.
5.11.	(H)	1.FC Germania Bargau	(A)	12.5.
12.11.	(A)	FC Sribja Ulm	(H)	18.5.
19.11.	(H)	FC Esslingen	(A)	26.5.
25.11.	(A)	JC Donzdorf	(H)	1.6.

(H) = Heimspiel, (A) = Auswärtsspiel

## Saisonziel

Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 1. Bezirksliga Stuttgart).

## Meistertipp –

## Alle Mannschaften der Staffel 2: Zugänge, Abgänge, Trainer, Saisonziele, Meistertipps

## SC Geislingen

**Zugänge:** Florijan Ahmeti, Gökdeniz Celik, Leon Musliu (alle 1. FC Heiningen), Timo Bemsel (SV Asselfingen), Abdullah Esen, Patrick Niederberger (beide SV Neenstetten), Ahmet Ali Hasanca (Türkspor Neu-Ulm), Manuel Kranz (SV Bonlanden), Chris Loser (1. Göppinger SV), Rocco Sauter (TSV Bad Boll), Tim Wagner (SV Lonsee), Oladimeji Adedapo, Luca De Lucia, Levin Hübler, Kevin Ströhle (alle eigene Junioren). **Abgänge:** Melih Caliskan (1. FC Normannia Gmünd), Nermin Ibrahimovic (JC Donzdorf), Swen Kaufmann (TSV Deizasau), Chris Lehner (SV Westerheim), Mert Özdemir (FV Illertissen), Max Plegsa, Bleron Visoka (beide Calcio Leinfelden-Echterdingen), Antonio Tomic Bobas (Türkspor Neu-Ulm), Lenny Mändle (TSV Bad Boll). **Trainer:** Benjamin Bilger (pausiert/zuletzt JC Donzdorf) für Goran Kenjic (pausiert). **Saisonziel:** eine ruhige, solide Runde spielen; ein Tabellenplatz von vier bis neun (Platzierung in der vergangenen Saison: 16. Verbandsliga). **Meistertipp:** SV Waldhausen, TSGV Waldstetten, TSV Bad Boll, Türkspor Neu-Ulm.

## SV Waldhausen

**Zugänge:** Stylianos Tentonis (SG Schrezheim), Robin May (TSV Nördlingen), Lukas Michel (TSV Crailsheim), Flamur Selimi (TSV Ellwangen), Oguz Yasar (VfL Gerstetten), Jonas Fritz (Junioren FV Illertissen), Ilian Petrov (Junioren VfR Aalen). **Abgänge:** Timo Kamm (SV Rohrau), Marius Rau, Thierry Jumbam (bei beiden Ziel unbekannt). **Trainer:** Jens Rohsgoderer (seit Oktober 2015). **Saisonziel:** vorderes Tabellendrittel (Platzierung in der vergangenen Saison: 3.). **Meistertipp:** Türkspor Neu-Ulm, JC Donzdorf.

## JC Donzdorf

**Zugänge:** Nermin Ibrahimovic (SC Geislingen), Mohamad Dhainy (SV Bremelau), Marvin Hellmann (1. FC Frickenhausen), Toni Terrell Suddoth (SSV Reutlingen), Michael Wende (SV Neresheim), Amir Werner (VfL Gerstetten), David Vasic, Marc Schurr (beide Junioren VfR Aalen), Alperen Karacaylan (Junioren SV Fellbach), Jonas Taglang (Junioren SSV Ulm 1846), Maximilian Gjini (Junioren 1. FC Normannia Gmünd),

Malik Hayvali (Junioren Stuttgarter Kickers). **Abgänge:** Berk Baybüyük (VfL Kirchheim), Aldin Arifovic, Emrullah Maloku, Ali Aydogdu (alle 1. FC Heiningen), Denis Videc (TSV Mosbach), Leart Fejza, Baran Atas (beide TSV Bad Boll), Tom Serour (SG Erkenbrechtsweiler/Hochwang), Yunus Yilmaz (Türkspor Nürtingen), Fatih Özkahraman (TSV Plattenhardt), Daniel Dominkovic (FSV 08 Bietigheim-Bissingen). **Trainer:** Tobias Flitsch (seit Januar 2023). **Saisonziel:** vorne mitspielen (Platzierung in der vergangenen Saison: 4.). **Meistertipp:** SV Waldhausen, TSGV Waldstetten.

## TSV Bad Boll

**Zugänge:** Luca Riolo (1. FC Normannia Gmünd), Lenny Mändle (SC Geislingen), Noah Ascherl, Moritz Seltenreich (beide 1. FC Heiningen), Pascal Volk (SV Ebersbach), Baran Atas (JC Donzdorf), Endrit Duraku (VfL Kirchheim). **Abgänge:** Rocco Sauter (SC Geislingen), Niklas Greß (SG Schorndorf), Pascal Hartmann (Karriereende), Karlo Petricevic (zurück nach Kroatien), Wladimir Bugrowski (SV Ebersbach), Din Subasic (Spfr. Lorch). **Trainer:** Sascha Strähle (SV Pfondorf) für Jasko Suvalic (FC Gundelfingen). **Saisonziel:** Ergebnis der vergangenen Saison bestätigen (Platzierung in der vergangenen Saison: 5.). **Meistertipp:** SV Waldhausen.

## Türkspor Neu-Ulm

**Zugänge:** Narciso Filho, Jonas Gebauer, Awet Kidane (alle SSV Echingen-Süd), Antonio Tomic Bobas (SC Geislingen), Özhan Aksoy (Birimut Ulm), Ilir Tupella (FC Hüttisheim), Emre Korkmaz (FV Illertissen II), Baris Durmus, Niko Passaro (beide TSV Neu-Ulm). **Abgänge:** Jannik Froschauer (eigene zweite Mannschaft), Manuel Evens (TSV Blaustein), Adin Kajan, Luan Kukic (beide Calcio Leinfelden-Echterdingen), Dominik Hozlinger (FC Gundelfingen), Matej Perkovic (TSV Neu-Ulm), Ahmet Ali Hasanca (SC Geislingen). **Trainer:** Ünal Demirkiran (seit Juli 2019). **Saisonziel:** Aufstieg (Platzierung vergangene Saison: 6.). **Meistertipp:** Donzdorf, Geislingen.

## SV Neresheim

**Zugänge:** Adnan Zahirovic (AC Milan Heidenheim), Ismael Koné (pausiert/zuvor Cchangir GSK in Zypern, bereits

während der Rückrunde der vergangenen Saison), Kadir Kiraci (TSV Nördlingen), Vincens Sgroia (TSGV Waldstetten), Hugo Münster, Yasin Türk (beide eigene Junioren). **Abgänge:** Mario Schmid (TSGV Waldstetten), Miladin Filipovic (1. FC Normannia Gmünd), Marcel Klenn (FC Schechingen), Luca Kaufmann (SG Bettingen). **Trainer:** Andreas Mayer (seit Juli 2021). **Saisonziel:** ein einstelliger Tabellenplatz (Platzierung in der vergangenen Saison: 7.). **Meistertipp:** Türkspor Neu-Ulm, JC Donzdorf.

## TSV Buch

**Zugänge:** Eray Sönmez (TSV Regglisweiler), Sinan Yildiz (SSV Illerberg/Thal), Arlind Selimi (Junioren FV Illertissen), Jason Ziegler (Junioren FC Memmingen). **Abgänge:** –. **Trainer:** Harald Haug (seit Juli 2009). **Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 8.). **Meistertipp:** JC Donzdorf, SV Waldhausen, Türkspor Neu-Ulm.

## TSGV Waldstetten

**Zugänge:** Chris Baumgartner (SV Ebersbach), Mario Schmid (SV Neresheim), Nico Waidmann (TV Heuchlingen), Liandro Cudazzo, Tymofil Havruk (beide Junioren 1. FC Normannia Gmünd), Elias Schnurr (eigene Junioren). **Abgänge:** Ivo Braun (1. FC Germania Bargau), Simon Fröhlich (Karriereende), Jonas Herbst (SG Bettingen), Vincens Sgroia (SV Neresheim). **Trainer:** Bernd Maier (seit Januar 2022). **Saisonziel:** ein einstelliger Tabellenplatz (Platzierung in der vergangenen Saison: 9.). **Meistertipp:** JC Donzdorf.

## TSV Weilmündorf

**Zugänge:** Bastian Joas (Calcio Leinfelden-Echterdingen), Terry Offei (pausiert/zuletzt FV Löchgau), Dino Mujic (TSV Weissach), Patrick Härle (zurück aus Fußballpause/zuvor TSV Weilmündorf), Florim Nimoni (Junioren SKV Rutesheim). **Abgänge:** Alper Arslan (SV Fellbach), Yannic Engelke (TSV Höfingen), Lukas Gutscher (SV Gebersheim). **Trainer:** Manuel Fischer (erste Trainerstation/zuletzt Spieler in Weilmündorf) für Holger Traub (Fußballpause). **Saisonziel:** (Platzierung in der vergangenen Saison: 10.). **Meistertipp:** SC Geislingen.

## SSG Ulm

**Zugänge:** Robin Lorch (SV Dotternhausen), Giuseppe Capaso (SV Wachingendorf), Amadou Minteh (eigene zweite Mannschaft). **Abgänge:** Stephan Strähle, Luca Straub (beide FV Olympia Laupheim), Kim Anders (Fußballpause). **Trainer:** Bernd Hausner (eigene zweite Mannschaft) für Bernd Pfisterer (Fußballpause). **Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 11.). **Meistertipp:** –.

## FC Blaubeuren

**Zugänge:** Antonio Tomic, Filip Divkovic, Martin Lovric, Hamzacan Tufan (alle FKV Neu-Ulm), Vencel Kozul, Josip Santic (NK Neretva Metkovic/dritte Liga Kroatien), Mario Lacic (SC Bubesheim), Prince Ejiogu (FV Illertissen II), Adam Tomasz Giesla (FC Burlafingen), David Janusz (TSG Echingen), Nikola Sunjic (NK Neretvanac Opuzen/dritte Liga Kroatien), Marko Vojakovic (SV Grimmelfingen), Edin Husic (SV Ljiljan Ulm), Mihal Lenarczyk (Polen), Gürkan Salici, Zeljko Haramina (beide FC Hüttisheim), Eduard Osmanli (TSV Blaubeuren), Marko Vujcic (Croatia Ulm). **Abgänge:** Fahrudin Dzeherovic (TSV Senden), Oskar Skuza (Lynx FC/Gibraltar), Agon Hehl (FC Hüttisheim), Igor Lazarev (TSV Türkücü Echingen), Daniel Fernandes (SSV Echingen-Süd), Mamadou Aliou Diallo (zurück nach Frankreich), Filip Dworniczak (zurück nach Polen). **Trainer:** Darko Tomic (pausiert/zuvor Teammanager FC Blaubeuren) und Dario Tomic (bisher nur Spieler, nun Spielertrainer) für Igor Lazarev (nun Spieler bei TSV Türkücü Echingen). **Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 12.). **Meistertipp:** SC Geislingen.

## MTV Stuttgart

Siehe oben auf dieser Seite.

## FC Esslingen

**Zugänge:** Kalle Maier (FV Plochingen), Dario Pepe (1. FC Heiningen), Paul Ulmer (Junioren SGV Freiberg), Marcel Schwarzt, Louis Mahjen, Enbiya Sengönül, Othniel Boketsu, Tizian Benschrodt (alle eigene Junioren). **Abgänge:** Federico Scarano (TSV Köngen), Jonathan Baumann (TB Ruit),

Baris Islak (TSV RSK Esslingen), Ben Marks (Fußballpause), Dardan Aliu (Ziel unbekannt). **Trainer:** Christian Ehrenberg (seit Juli 2022). **Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 1. Bezirksliga Neckar/Fils). **Meistertipp:** Türkspor Neu-Ulm, JC Donzdorf.

## FC Sribja Ulm

**Zugänge:** Zdravko Vasic (FC Tempo Frankfurt), Darko Cuckovic (AC Milan Heidenheim), Filip Oroz (FKV Neu-Ulm), Nikola Stanicic, Jovo Beatovic (beide FK Drina Zvornik/zweite Liga Bosnien-Herzegowina). **Abgänge:** Sead Kapetanovic (SV Ljiljan Ulm). **Trainer:** Silvio Mikic (seit Juli 2020). **Saisonziel:** schönen Fußball spielen (Platzierung in der vergangenen Saison: 1. Bezirksliga Donau/Iller). **Meistertipp:** –.

## 1. FC Germania Bargau

**Zugänge:** Dirk Naumann (Spvgg Durlach-Aue), Dominik Bretzler (TSV Heubach), David Schüller, Marius Nuding, Alexander Bechthold (alle TV Straßdorf), Maximilian Hager (TSV Böbingen), Ivo Braun (TSGV Waldstetten), Ben Auer (Junioren 1. FC Normannia Gmünd). **Abgänge:** Oliver Istel (Karriereende), Tim Jablonski (Spfr. Dorfmerkingen), Christen Kreutter (GSV Pleidelsheim), Adrian Schwarz (Spfr. Lorch). **Trainer:** Manuel Doll (bis April TV Straßdorf) für Kevin Hegele (pausiert). **Saisonziel:** Nichtabstieg (Platzierung in der vergangenen Saison: 1. Bezirksliga Ostwürttemberg). **Meistertipp:** TSV Bad Boll.

## VfL Kirchheim

**Zugänge:** Nico Crisigiovanni, Matteo-Pio Stefania (beide TSV Oberrisingen), Berk Baybüyük (JC Donzdorf), Görkem Can (1. Göppinger SV II), Adonis Shalaj, Sebastian Filipovic, Tim Straubmüller (alle eigene Junioren). **Abgänge:** Niklas Naujoks (SV Westerheim), Pascal Schwickert (TSV Linsenhofen), Mikail Küçüksoak (AC Catania Kirchheim), Endrit Duraku (TSV Bad Boll), Marcel Helber, Markus Großshans (bei beiden Karriereende). **Trainer:** Armin Ohran (seit Juli 2021). **Saisonziel:** ein einstelliger Tabellenplatz (Platzierung in der vergangenen Saison: 2. Bezirksliga Neckar/Fils). **Meistertipp:** JC Donzdorf.